

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 07.01.2019
AZ.:

WP 14-20 SV 41/085

Beschlussvorlage

Haushaltsplanentwurf 2019/Änderungsliste

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege
Haupt- und Finanzausschuss

13.02.2019
13.02.2019

Entscheidung
Entscheidung

Abstimmungsergebnis/se

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

13.02.2019

17 Antrag BA - Sonntags gratis ins Museum
27 Hildener Sommer finanziell besser ausstatten
Änderungsliste_AKH_SV

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss Kultur und Heimatpflege beschließt zum Haushaltsplanentwurf 2019 die in der Anlage beigefügten Änderungen.“

Erläuterungen und Begründungen:

Die den Ausschuss für Kultur und Heimatpflege betreffenden Anträge der Fraktionen und die Änderungen der Verwaltung sind als Anlage beigefügt.

gez.
Birgit Alkenings

Antrag: Sonntags gratis ins Museum

In Düsseldorf wurde kürzlich der Beschluss gefasst, sonntags in den Museen der Stadt freien Eintritt zu gewähren. Die Aktion ist im Januar angelaufen und zunächst auf ein Jahr befristet. Düsseldorf setzt damit ein kulturpolitisches Ausrufezeichen für eine anspruchsvolle Alternative bei der Freizeitgestaltung der Menschen in der Region. Die ersten Reaktionen sind äußerst positiv: Die sieben beteiligten Düsseldorfer Kunsthäuser profitieren deutlich vom eintrittsfreien Sonntag. Die Besucherfrequenz liegt teilweise um das Drei- bis Vierfache höher als an bisherigen Sonntagen. Durch den kostenlosen Zugang werden neue Besucher erreicht, etwa Familien, die dafür bisher kein Geld ausgeben wollten oder konnten.

Inspiriert von dieser Aktion in der Nachbarstadt beantragen wir,

das Wilhelm-Fabry-Museum sonntags bei freiem Eintritt für jeden Bürger zugänglich zu machen.

Begründung

Die Erfahrungen sind sehr positiv:

- Es kommen auffallend mehr Besucher.
- Die Aktion erschließt dem Museum neue Besucher und Besucherschichten.
- Sie leistet einen Beitrag zur familienfreundlichen Freizeitgestaltung.
- Sie versteht sich als soziales Kultur- und Bildungsangebot.
- Sie könnte - wenn sie nach dem Vorbild Düsseldorfs Schule macht - ein Baustein auf dem Weg zu einer Museumslandschaft in der Region darstellen, die sonntags von Besuchern kein Geld nimmt.

Hilden, 22.01.2019

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender



Hilden, 26.01.2019

Antrag zum Haushalt 2019**Produktnummer und Produktname:**

040103 Kulturelle Veranstaltungen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:**Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €/welches Jahr:**

5.000 €

Antrag:

„Hildener Sommer“ finanziell besser ausstatten

Begründung:

Die Finanzierung der Veranstaltungsreihe „Hildener Sommer“ hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Attraktivität und damit an Zuspruch verloren. Um die Qualität und die Anzahl der Angebote erhöhen zu können sollen 5.000 € zusätzlich in den Haushalt eingestellt werden.

Dabei soll die Zielgruppenorientierung und Einbeziehung des öffentlichen Raumes an erster Stelle stehen, um auch die Innenstadt und den Stadtpark als Veranstaltungsräume zu nutzen

Unterschrift

Antrag Nr. 27	Antragsteller Bündnis90/Grüne	Verweis auf Antrag
----------------------	-------------------------------	--------------------

Amt	Produkt	040103	Kulturelle Veranstaltungen
4100	Kostenträger	0401030200	Hildener Sommer
	Kostenart	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

	2019	2020	2021	2022
Ansatz Entwurf:	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Geplante Änderung:	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Neuer Ansatz:	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
AKH				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

„Hildener Sommer“ finanziell besser ausstatten

Begründung:

Die Finanzierung der Veranstaltungsreihe „Hildener Sommers“ hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Attraktivität und damit an Zuspruch verloren. Um die Qualität und die Anzahl der Angebote erhöhen zu können sollen 5.000 € zusätzlich in den Haushalt eingestellt werden.

Dabei soll die Zielgruppenorientierung und Einbeziehung des öffentlichen Raumes an erster Stelle stehen, um auch die Innenstadt und den Stadtpark als Veranstaltungsräume zu nutzen.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Das Kulturamt plant für 2019 eine deutliche Belebung des „Hildener Sommers“, dies sowohl im Hinblick auf die Anzahl der Angebote sowie auch auf Einbeziehung verschiedener Orte im Innenstadtbereich. Durch Einbeziehung von Angeboten für Kinder und Jugendliche (überwiegend finanziert über Fördermittel des Landesprogramms „Kulturrucksack“) sowie ein stärkeres Engagement der städtischen Kultureinrichtungen Stadtbücherei, Museum und Musikschule wird es möglich sein, dieses erweiterte Angebot im Sommer 2019 ohne zusätzliche Mittel zu realisieren. Eine Erhöhung des Aufwandes für die Durchführung des „Hildener Sommers 2019“ wäre nur durch Einsparungen in anderen Bereichen des Kulturangebotes zu realisieren, was unbedingt vermieden werden soll.

Antrag Nr.	17	Antragsteller	Bürgeraktion	Verweis auf Antrag
Amt	Produkt	040701	Museumsarbeit	
4100	Kostenträger	0407010020	Vermitteln	
	Kostenart	445990	Sonstige Benutzungsgeb./Entgelte	

	2019	2020	2021	2022
Ansatz Entwurf:	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Geplante Änderung:				
Neuer Ansatz:				

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
AKH				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

In Düsseldorf wurde kürzlich der Beschluss gefasst, sonntags in den Museen der Stadt freien Eintritt zu gewähren. Die Aktion ist im Januar angelaufen und zunächst auf ein Jahr befristet. Düsseldorf setzt damit ein kulturpolitisches Ausrufezeichen für eine anspruchsvolle Alternative bei der Freizeitgestaltung der Menschen in der Region. Die ersten Reaktionen sind äußerst positiv: Die sieben beteiligten Düsseldorfer Kunsthäuser profitieren deutlich vom eintrittsfreien Sonntag. Die Besucherfrequenz liegt teilweise um das Drei- bis Vierfache höher als an bisherigen Sonntagen. Durch den kostenlosen Zugang werden neue Besucher erreicht, etwa Familien, die dafür bisher kein Geld ausgeben wollten oder konnten.

Inspiziert von dieser Aktion in der Nachbarstadt beantragen wir, das Wilhelm-Fabry-Museum sonntags bei freiem Eintritt für jeden Bürger zugänglich zu machen.

Begründung:

Die Erfahrungen sind sehr positiv:

- Es kommen auffallend mehr Besucher.
- Die Aktion erschließt dem Museum neue Besucher und Besucherschichten.
- Sie leistet einen Beitrag zur familienfreundlichen Freizeitgestaltung.
- Sie versteht sich als soziales Kultur- und Bildungsangebot.
- Sie könnte - wenn sie nach dem Vorbild Düsseldorfs Schule macht - ein Baustein auf dem Weg zu einer Museumslandschaft in der Region darstellen, die sonntags von Besuchern kein Geld nimmt.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Museumsbesucher bezahlen an Sonntagen 3,- € bzw. ermäßigt 1,50 € Eintritt. Dieser Eintritt wird für den Besuch des Museums gezahlt, auch wenn aktuell Ausstellungen laufen. Der Zugang zur Alten Kornbrennerei ist immer kostenfrei.

Im Vergleich zu Düsseldorfer Museen ist der Eintritt ins Fabry Museum moderat. Des Weiteren besteht für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, bei einer Ausstellungseröffnung und bei dem Künstler-Cafe das Museum bzw. die Ausstellung kostenlos zu besuchen.

Verzichtet die Stadt zusätzlich auf den Eintritt am Sonntag, würde dies eine Mindereinnahme von ca. 1.000 € bedeuten.